

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **48 (2006)**

Heft 270

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pro Filmbulletin
Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern



Direktion der Justiz und
des Innern des Kantons Zürich

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beträgen von Franken 20'000.- oder mehr unterstützt.

Impressum

Verlag
Filmbulletin
Hard 4, Postfach 68,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 226 05 55
Telefax +41 (0) 52 226 05 56
info@filmbulletin.ch
www.filmbulletin.ch

Redaktion
Walt R. Vian
Redaktioneller Mitarbeiter:
Josef Stutzer
Volontariat:
Sarah Stähli

Inseratverwaltung
Filmbulletin

Gestaltung und
Realisation
design_konzept
Rolf Zöllig sgd cgc
Postfach 167, Hard 10
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 222 05 08
Telefax +41 (0) 52 222 00 51
zoe@rolfzoellig.ch
www.rolfzoellig.ch

Produktion
Druck:
Mattenbach AG
Mattenbachstrasse 2
Postfach, 8411 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 2345 252
Telefax +41 (0) 52 2345 253
office@mattenbach.ch
www.mattenbach.ch

Ausrüsten und Versand:
Brülsauer Buchbinderei
AG, Wiler Strasse 73
CH-9202 Gossau
Telefon +41 (0) 71 385 05 05
Telefax +41 (0) 71 385 05 04

© 2006 Filmbulletin
ISSN 0257-7852

Filmbulletin 48. Jahrgang
Der Filiberater
66. Jahrgang
ZOOM 58. Jahrgang

Filmbulletin
Kino in Augenhöhe

2.06 März 2006
48. Jahrgang
Heft Nummer 270

Mitarbeiter

dieser Nummer
Pierre Lachat, Kathrin
Halter, Gerhard Midding,
Daniela Sannwald, Stefan
Volk, Oswald Iten, Daniel
Däuber, Johannes Binotto,
Herbert Spaich, Erwin
Schaar, Robert Müller,
Frank Arnold

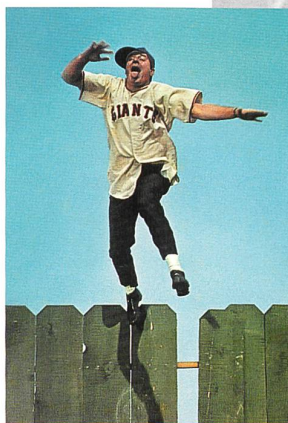
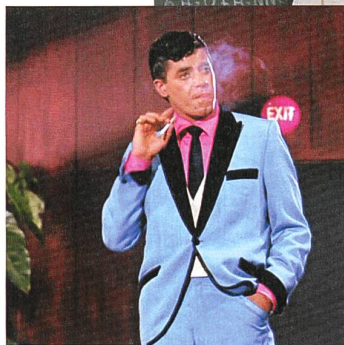
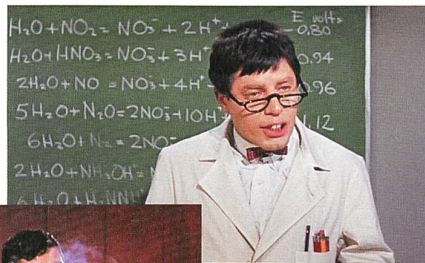
Fotos

Wir bedanken uns bei:
JMH Distribution,
Neuchâtel; Ascot
Elite Entertainment,
Cinémathèque suisse,
Dokumentationsstelle
Zürich, Filmcoop1,
Frenetic Films, Look
Now! Filmdistribution,
Monopole Pathé Films,
Rialto Film, Warner Bros.,
Zürich

Vertrieb Deutschland
Schüren Presseverlag
Universitätsstrasse 55
D-35037 Marburg
Telefon +49 (0) 6421 6 30 84
Telefax +49 (0) 6421 68 11 90
ahnemann@
schuere-verlag.de
www.schuere-verlag.de

Kontoverbindungen
Postamt Zürich:
PC-Konto 80-49249-3
Bank: Zürcher
Kantonalbank Filiale
Winterthur
Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

Abonnemente
Filmbulletin erscheint 2006
fünfmal ergänzt durch
vier Zwischenausgaben.
Jahresabonnement:
CHF 69.- / Euro 45.-
übrige Länder zuzüglich
Porto



That's Amore, oder: The Ladies

Auf den achtzigsten Geburtstag hin hat er, mit James Kaplan, «Dean and Me» veröffentlicht. Das Buch ist keine Autobiographie, sondern die Chronik seines beruflichen und privaten Verhältnisses zu Dean Martin: jener Kontrast-Figur, die niemals sein anderes Ich war und es auch nie hätte werden können oder, wer weiss, vielleicht doch. «A Love Story», so setzt Jerry Lewis breit unter den Haupttitel, und wer nun hofft oder fürchtet, da werde spät noch, eine ganze Weile nach dem Tod des neun Jahre älteren Martin, eine verheimlichte Männerliebe publik gemacht, der sieht sich enttäuscht oder besänftigt, in einem gewissen Sinn aber so ganz und gar dann doch nicht.

Von willigen Frauen sonder Zahl wird da geschwärmt, in die sich die Zwei geteilt haben, wenn's denn die Wahrheit ist. Und der Überlebende wird nicht müde zu prahlen, wie unendlich stattlich und schneidig Dino Paul Crocetti, jener Italo mit der Aura